

TECHNIKBOX für die Volksschule



Foto: WB Neuhofen

Wirtschaftsbund und Neuhofener Banken fördern gemeinsam den in den Betrieben dringend benötigten Technikernachwuchs.

Einer Studie zufolge ist der Fachkräftemangel eine der größten Sorgen vieler heimischer Unternehmen. Um diesen Fachkräftemangel zumindest lindern zu können, muss allerdings auf verschiedenen Ebenen reagiert werden.

Eine dieser Maßnahmen setzt mit der TechnikBox an, die bereits an

Volksschulen für die Frühförderung in der Technik eingesetzt werden kann. Die TechnikBox enthält mehr als 100 verschiedene Experimentiermöglichkeiten – in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik sowie die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen.

DIE LEHRERINNEN und Lehrer haben so die Möglichkeit, den Bereichen Technik und Naturwissenschaft im Unterricht jenen Raum zu geben, den sie brauchen.

Die TechnikBox für die heimischen Volksschulen wurde übrigens von „education highway“ im Rahmen des Wirtschaftsprogrammes „Innovatives Oberöster-

reich 2010“, das von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl initiiert wurde, entwickelt.

DER WIRTSCHAFTSBUND Neuhofen (600 Euro), die Sparkasse Neuhofen, die Raika Neuhofen und die VKB Neuhofen (jeweils 100 Euro) haben der Volksschule Neuhofen durch unseren Beitrag die Anschaffung einer TechnikBox ermöglicht.

„Wir sind sicher, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch diese auch die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft entsprechend gefördert werden“, so Ernst Aigner, Neuhofens kürzlich wiedergewählter WB-Obmann. „Es ist eine Investition in die Fachkräfte von morgen.“